



Pressemeldung

Computerspiele und Spielsucht

Am Montag, **12. März 2012, 19 Uhr**, spricht Professor Johannes Kornhuber im Rahmen der öffentlichen Reihe der „Medieninitiative Erlangen“ zum Thema **„Computerspiele und Spielsucht“**. Die Veranstaltung findet im Vortragssaal der Sparkasse Erlangen, Werner-von-Siemens-Str. 8, statt. Der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Johannes Kornhuber ist Direktor der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Klinik des Universitätsklinikums Erlangen. Er erhielt verschiedene Preise u.a.: 1994 den Preis der Senator Dr. Franz Burda-Stiftung, 1995 den Klaesi-Preis der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften, 2000 den Ehrenpreis für Schmerzforschung und Schmerztherapie.

Der Computerspielemarkt verzeichnet enorme Zuwachsraten. Mittlerweile ist auch der durch Politik und Medien plakatierte Spielertypus - männlich, jung, geringe Bildung - passé. Computerspiele werden zunehmend auch von Älteren gespielt, wie die Statistiken zeigen, spielen immer mehr Jugendliche mit einem hohen Bildungsgrad und jeder dritte Spieler ist weiblich. Computerspielen ist für viele eine normale Freizeitbeschäftigung. Zudem habe jede Gesellschaft, schreibt Esther Köhler, „die Medien, die zu ihr passen.“

Der Spielemarkt ist sehr unübersichtlich und vor allem Jugendliche können die Qualität der Spiele nur schwer einschätzen. Eltern und Lehrkräfte sind oft überfordert und meist keine zuverlässigen Berater. Es fehlt an Wissen und an Erfahrungen, wie sie jungen Menschen in diesem Bereich Hilfestellung geben können.

Professor Johannes Kornhuber wird einen Einblick in die Computerspiele geben und dann über die Spielsucht sprechen. Für viele Jugendliche ist Computerspielen normal, zu unterscheiden ist aber, wann Spielen zur Sucht wird und was die Ursachen und die Gefahren eines exzessiven Computerspielens sind. Professor Kornhuber kann darlegen, wie Eltern Kinder präventiv helfen können und wann eine therapeutische Intervention sinnvoll und notwendig ist.

Die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen unterstützt als Hauptsponsor das Medienprojekt.

Das Programm rund um die „Medieninitiative Erlangen“ sowie Autorenfotos und -biografien finden Sie unter www.medien-erlangen.de.

Ansprechpartner:

Robert M. Müller-Mateen
Schulentwicklung
Löbleinstr. 10
90409 Nürnberg
Tel.: 0160 6674172
rffb@mb-gym-mfr.de

Thomas Zapf
Ohm-Gymnasium
Am Röthelheim 6
91052 Erlangen
Tel. 0173 7697748
info@medien-erlangen.de

Sparkasse Erlangen:

Maike Schlicke
Tel.: 09131 824-564

Schirmherrschaft:

Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis



Sponsor: